

WIRSOL SOLAR AG: Solarpark Bruhrain

Ein Kraftwerk im Naturschutzgebiet

Waghäusel. Die Waghbachniederung gehört zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten Deutschlands. Das 224 Hektar große Gebiet liegt in einer naturbelassenen Rheinschlinge bei Waghäusel, etwa 40 Kilometer südlich von Mannheim. Fünf Kilometer entfernt endet allerdings die Idylle. Dort recken sich die grauen Kühltürme des AKW Phillipsburg drohend in die Höhe.

Doch unmittelbar neben den fragilen Brutstätten von Kormoranen, Wildenten, Kanadagänsen, Schwänen, Blässhühnern, Haubentauchern, Purpurreihern, Rohrsängern, Grasmücken, Bartmeisen, Eisvögeln und vielen anderen Arten, findet sich ein erstaunliches Stück Zukunft: Hier betreibt die WIRSOL SOLAR AG eine Anlage, die pro Jahr knapp zwei Megawatt Leistung erzeugt. Ohne die Natur zu stören. Es ist der Solarpark Bruhrain. Zwischen den dunkel blau schimmernden Solarpanelen weiden Schafe.

„Ich bin hier in der Gegend aufgewachsen“, erzählt WIRSOL-Vorstand Stefan Riel. Er schützt die Augen mit der flachen Hand vor der Stirn und blickt in Richtung Phillipsburg. „Es war immer unser Traum, unseren Teil dazu beizutragen, dass dieses Atomkraftwerk irgendwann nicht mehr nötig ist.“

Nirgendwo sind die Gegensätze näher beieinander als hier. Denn aus der Luft wird klar, warum die angrenzende Gegend ein Paradies für Vogelkundler sein muss: Der üppige Naturpark, mit seinen ausgreifenden Wäldern und Biotopen bietet viele verschiedene Lebensräume auf engster Stelle. Daneben läuft die alte still gelegte Bundesstraße, die inzwischen nur noch Radfahrer und Wanderer benutzen. Sie verläuft parallel zur Bahnlinie. Gemeinsam mit dem Solarpark entsteht eines der Bilder, von denen sich der Mensch erhofft, so möge die Zukunft aussehen: Eines harmonisches Miteinander von Mensch und Natur. Es sind wichtige Bilder.

Der Solarpark Bruhrain ist ein Musterbeispiel dafür, wie erneuerbare Energien auf eine schonende Art ökonomisch profitabel sein können. Das Projekt wurde in weniger als einem Jahr umgesetzt.

In nur sechs Monaten Bauzeit wurden knapp 30.000 Module auf 21.254 Quadratmetern still gelegter Ackerfläche aufgebaut. 2007, zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme, stand damit der größte Solarpark Baden-Württembergs neben einem Naturschutzgebiet. Der Boden blieb unversiegelt. Da der Weg zur Anlage aus Naturschutzgründen nur Fußgängern und Radfahrern offen steht, bietet WIRSOL einen Shuttle-Service vom Firmensitz in Waghäusel-Kirrlach zum Solarpark an.

Der Park liefert Strom für eine rechnerische Größe von 1.500 Haushalten. Pro Jahr werden damit 1.296 Tonnen Kohlendioxid-Emissionen vermieden.

Die WIRSOL SOLAR AG gilt als eine der modernsten Lösungsanbieter in allen kaufmännischen Bereichen der Solarenergie: Beratung, Planung, Installation, Monitoring, Service und Finanzierung. Großprojekte wie den Solarpark Bruhrain oder die Belegung des Bremer Großmarkts mit Photovoltaikmodulen, gehören ebenso zur Kernkompetenz des Unternehmens wie die Belegung von Dachflächen privater Haushalte.